

TÄTIGKEITSBERICHT DES FISKALRATES



2023



TÄTIGKEITSBERICHT 2023 DES FISKALRATES (FISK)

Im Folgenden werden die wichtigsten Aktivitäten des Fiskalrates im Jahr 2023 übersichtlich in einem [Tätigkeitsbericht](#) zusammengefasst. Dieser spiegelt das **Arbeitsprogramm des Fiskalrates, des FISK-Büros sowie des FISK-Präsidenten für das Jahr 2023** wider: Neben der gesetzlich verankerten Berichterstattung und Verabschiedung von Empfehlungen an den Bundesminister für Finanzen (gemäß Fiskalrat- und Produktivitätsratgesetz 2021, BGBl. I Nr. 226/2021) findet sich hier eine Zusammenstellung ausgewählter Publikationen, Vorträge und Veranstaltungen (ggfs. Workshops, Pressekonferenzen) sowie nationaler und internationaler Arbeitsgruppen und Netzwerke. Ferner wird ein Überblick über die wichtigsten Erkenntnisse und Ergebnisse der aktuellen Studien gegeben. **Internet-Verlinkungen** zu den jeweiligen Inhalten sind [unterstrichen](#) dargestellt. Während den Berichten und Empfehlungen des Fiskalrates eine Beschlussfassung in den Sitzungen des Fiskalrates zugrunde liegt, werden Studien – zum Teil im Auftrag des Fiskalrates – im Namen und in Verantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FISK-Büros erstellt.

Berichte und Empfehlungen des Fiskalrates

[Bericht über die Einhaltung der Fiskalregeln 2022–2027](#)

(Juni 2023)

Der „**Bericht über die Einhaltung der Fiskalregeln 2022 bis 2027**“ analysiert den mittelfristigen Budgetkurs gemäß aktuellem Stabilitätsprogramm (BMF, 2023), informiert über die Einhaltung der EU-weiten Fiskalregeln Österreichs und weist auf kritische Aspekte des nationalen Fiskalregelwerks hin. Die Budgetanalysen werden durch eine **eigene FISK-Fiskalprognose für die Jahre 2023 bis 2027** gestützt. Daran anknüpfend werden **Empfehlungen** an den Bundesminister für Finanzen gerichtet.

[Bericht über die öffentlichen Finanzen 2022–2027](#)

(Dezember 2023)

Der **Jahresbericht 2023** über die öffentlichen Finanzen Österreichs in den Jahren 2022 bis 2027 trägt dem gesetzlichen Auftrag gemäß § 1 Z 6 Rechnung. Er gibt einen Gesamtüberblick über die öffentlichen Finanzen (u. a. Budgetausrichtung, budgetäre Entwicklungen im Zeitvergleich, Reformprojekte) aller öffentlichen Haushalte in Österreich für die Jahre 2022 bis 2027. Er stützt sich dabei auf **eigene FISK-Fiskalprognosen für die Jahre 2023 bis 2027**. Zudem werden die Ergebnisse über die Fiskalregeleinhaltung in Österreich gemäß dem EU-Fiskalregelwerk und gemäß dem Österreichischen Stabilitätspakt (ÖStP) 2012 dargestellt und **Empfehlungen** an den Bundesminister für Finanzen verabschiedet.

Studien und Informationen des Büros des Fiskalrates

[Unternehmens-Energiekostenzuschuss II: Österreich fördert bei derzeit abzusehenden Energiepreisen stärker als Deutschland](#)

(Büro des Fiskalrates, Jänner 2023)

[Unternehmens-Energiekostenzuschuss II: Hohe budgetäre Kosten und Verbesserungspotenzial bei Maßnahmendesign](#)

(Büro des Fiskalrates, März 2023)

[Budgetausblick 2023 und 2024 – Schnelleinschätzung des Büros des Fiskalrates](#)

(Büro des Fiskalrates, April 2023)

Aktualisierter Budgetausblick 2023 und 2024 – Schnelleinschätzung des Büros des Fiskalrates

(Büro des Fiskalrates, September 2023)

Temporäre Realeinkommensverluste der österreichischen Haushalte aufgrund des Inflationsanstiegs durch Maßnahmen deutlich abgeschwächt

(Büro des Fiskalrates, Dezember 2023)

Working Papers

Don't blame the government!? An Assessment of debt forecast errors with a view to the Economic Governance Review

Bachleitner, Prammer – Working Paper 9 – März 2023

In view of the increased importance of debt developments in the EU governance framework, this paper investigates the accuracy and the main causes of forecast errors in (government) debt projections. We find a positive average debt forecast error for European Union member states, which increases with the projection horizon. Underestimation of debt growth is particularly relevant for countries with high government debt. The main drivers of the debt forecast errors seem to be outside direct government control: Wrongly projected overall GDP developments and stock flow adjustments - a factor which has not been considered in the literature so far. Moreover, the high uncertainty in debt forecasts is also inherent in the European Commission's benchmark forecasts: only their now-cast remains unbiased.

Quantifying the impact of the 2021-22 inflation shock on Austria's public finances

Holler, Reiss – Working Paper 10 – April 2023

Higher inflation tends to contribute to higher growth in nominal government revenue, but its overall effect on public finances is ambiguous. We show that while the current inflation shock has a small positive short-run effect on the budget balance, it is clearly detrimental to public finances in the medium to long run. The decline in real economic growth caused by the current inflationary shock aggravates its budgetary impact further. In addition, our results highlight that the recently introduced inflation indexation of income tax brackets and family benefits substantially contributes to the negative impact of higher inflation on public finances.

Ökonomische Steuerungselemente zur Bewältigung der Klimakrise

Grossmann - In: Mitterer, K., M. Getzner und J. Bröthaler (Hrsg.). Klimaschutz und Klimawandelanpassung im Bundesstaat. Föderale Herausforderungen und Steuerungsansätze. KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung, Band-Nr. 26. S. 106-116. Wien.

Die Ausführungen stellen einen Versuch dar, eine systematische Sammlung und Zuordnung von ökonomischen Steuerungselementen vorzunehmen, die zugleich den Rahmen für staatliche und private Aktivitäten sowie Beiträge zur Reduktion von Treibhausgasen bilden kann. Der Artikel spiegelt weder einen umfassenden Literaturüberblick noch eine detaillierte wissenschaftliche Abhandlung und Auseinandersetzung mit einschlägigen Begriffen und Ansätzen der Ökonomischen Theorie wider. Er ist vielmehr die Ambition, eine intuitiv-pragmatische Betrachtung vorzunehmen, die auch aktuelle Gegebenheiten und Initiativen auf nationaler und internationaler Ebene einbettet.

Pressemitteilungen und Pressegespräche

Unternehmens-Energiekostenzuschuss II bringt hohe budgetäre Belastung und birgt Verbesserungspotential im Maßnahmendesign	7. März
Aktueller Budgetausblick 2023 und 2024 – Weiterhin hohes Budgetdefizit 2023 infolge neuer Stützungsmaßnahmen	14. April
Aktuelle Empfehlungen und Budgetprognose des Fiskalrates: Ambitionierte Rückführung der Budgetdefizite nötig	6. Juni
Aktualisierter Budgetausblick 2023 und 2024 – Schnelleinschätzung des Büros des Fiskalrates	8. November
Bericht über die öffentlichen Finanzen 2022–2027 und Empfehlungen 2024	14. Dezember

FISK-Sitzungen (und FISK-Arbeitsgruppe Fiskalregeln)

Aktuelle Entwicklungen zur Reform des EU-Fiskalrahmens	29. März
Budgetprognose des FISK-Büros	10. Mai
Fiskalregelbericht 2022 bis 2027 und Empfehlungen zur Budgetpolitik 2023	24. Mai
Sonderthema „Fiskalische Dimension des Klimawandels“	28. September
Budgetprognose des FISK-Büros und Bericht über die öffentlichen Finanzen 2022-2027 (FISK-Jahresbericht Teil 1)	15. November
Bericht über die öffentlichen Finanzen 2022-2027 (FISK-Jahresbericht Teil 2) und Empfehlungen zur Budgetpolitik 2024	4. Dezember

Vorträge/Arbeitsgespräche des FISK-Präsidenten

Der [Präsident des Fiskalrates](#) nimmt neben regelmäßigen (Ökonomen)Treffen mit Mitgliedern der österreichischen Bundesregierung (Bundeskanzler, Bundesminister für Finanzen, Wirtschafts- und Arbeitsminister, Kabinetttreffen des Bundeskanzlers, Staatssekretäre etc.) und mit anderen Persönlichkeiten nationaler und internationaler Einrichtungen (Fiskalräte, Mitgliedern von Landesregierungen, Europäische Kommission, Internationaler Währungsfonds, Universitäten, Interessensvertretungen und politische Parteien, Unternehmen, Finanzinstitutionen etc.) seine Rolle aktiv als Vortragender und Gesprächspartner bei Veranstaltungen (Workshops, Symposien, Diskussionsrunden etc.) wahr:

Produktivitätsrats-Sitzungen (22.2., 8.5, 12.6., 20.9.)	OeNB
Finanzmarktstabilitätsgremium-Sitzungen (FMSG) (25.4., 28.6., 2.10., 11.12.)	OeNB
Gefährdet die fiskalische Nachhaltigkeit sozialpolitische Grundanliegen? Impulsvortrag und Diskussion (3.1.)	Kautsky Kreis, Bad Leonfelden
Klausur der österreichischen Bundesregierung. Diskussion (10.1.)	Mauerbach
Ökonomische Bestandsaufnahme – Wirtschaftlicher Ausblick auf das Jahr 2023. Vortrag (19.1.)	Raiffeisenakademie
Wirtschaftsperspektiven Österreichs im Jahr 2023. Vortrag (23.1.)	Wirtschaftsabend Tulln
Wirtschaft im Wandel – Aktuelle Risiken für heimische Unternehmen. Vortrag (2.2.)	R+V-Versicherung
Wirtschaftlicher Ausblick. Vortrag (2.2.)	Volksbank Horn
Diskussion des FISK-Jahresberichts (21.2.)	Parlament Budgetausschuss des Nationalrates
Zur wirtschaftlichen Lage in Österreich. Vortrag (8.3.)	Rotary Club
Austausch zur Transformation der Industrie (15.3.)	Parlament

Tätigkeitsbericht 2023 des Fiskalrates

EUNIFI-Meeting (17.3.)		Virtuell
EU IFI-Network Meeting (21.3.)		Virtuell
Österreich und die Vollkasko-Mentalität – Wie lange kann der Staat die Wirtschaft stützen? Vortrag (28.3.)		Bankenkongress Kurs 2023
Diskussion Handelsverband (20.4.)		Schloss Schönbrunn
Unsere Wirtschaft 2023. Vortrag (23.5.)		Volksbank Wiener Neustadt
Volkswirtschaftliche Prognose – Grund zur Sorge? Vortrag (2.6.)		Österreichische Kardiologische Gesellschaft, Salzburg
Aktuelle wirtschaftliche Lage: Womit müssen wir rechnen? Vortrag (22.6.)		Gesundheitswirtschaftskongress Wien
The impact of the climate transition on public finances and fiscal policy, in national and European perspective, EU IFI Conference, 2023 edition (15.6.)		Den Haag
EU IFI Network Meeting (16.6.)		Den Haag
Wirtschaftspolitische Herausforderungen in Zeiten von Inflation und globaler Unsicherheit. Vortrag (22.6.)		Wirtschaftskammer NÖ, Sparte Handel, St. Pölten
How to finance public debt after COVID-19 and the global energy crisis. Paneldiskussion (23.6.)		Joint Vienna Institute
Zukunftsperspektiven der österreichischen Wirtschaft. Vortrag (28.6.)		Wirtschaftsbund Weiz
Teuerung; Konzepte gegen Armut. Diskussion (18.9.)		Die Tafel Österreich – der Verein für sozialen Transfer
Inflation und Klimakrise: Wie schaffen wir das? Vortrag (3.10.)		Ökosoziales Forum Klagenfurt
Herausforderungen für die österreichische Finanzpolitik. Vortrag (4.10.)		Gesellschaft für Europapolitik
Wirtschaftliches Umfeld 2023 und Ausblick. Vortrag (10.10.)		Volksbank Poysdorf
Wirtschaftliches Umfeld 2023 und Ausblick – Unternehmerdialog. Vortrag (18.10.)		Volksbank Güssing
Wer soll das alles bezahlen? Die Inflation und ihre Folgen. Podiumsgespr. (23.10.)		Pfarrneuburg
Aktualisierter Budgetausblick 2023 und 2024. FISK-Büro Pressegespräch (8.11.)		Virtuell
Budgethearing im parlamentarischen Budgetausschuss (10.11.)		Parlament
DG-ECFIN Conference Meeting und EUNIFI-Sitzung (12.12.)		EK Brüssel
EUNIFI-Sitzung Brüssel (12.12.)		EK Brüssel
Jahresbericht und Empfehlungen des Fiskalrates. FISK-Pressegespräch (14.12.)		OeNB
Practical Challenges in Establishing and Maintaining Fiscal Councils – Case Study of Austria (19.12.)		Westbalkankonferenz Wien

Vorträge/Arbeitsgespräche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Büros

Arbeitsgespräch "Redistributive effects of pension reforms" (13.1.)	TU Wien/VID	Schuster
EUNIFI exchange of views on discretionary revenue measures (17.1.)	European Commission	Grossmann
Austausch FISK/BMSGK ad Pensionsprognosen (18.1.)	BMSGK Sek II	Holler, Schuster
Austausch FISK/EK ad Weiterentwicklung des EU-Fiskalrahmens (25.1.)	European Commission	Bachleitner, Gruber-Német, Grossmann, Holler, Maidorn, Schuster
Fiscal outlook 2023 (26.1.)	Moody's	Bachleitner, Holler, Grossmann, Gruber-Német
Fiscal outlook 2023 (30.1.)	Standard & Poor's	Bachleitner, Holler, Grossmann, Gruber-Német

Fiscal outlook 2023 (15.2.)	Fitch	Bachleitner, Holler, Gruber-Német
FISK-Jahresbericht und Empfehlungen (22.2.)	Parlamentarischer Budgetausschuss	Grossmann
EBAI-Sitzung (27.2.)	BMF	Holler
Budgetäre Auswirkungen und Design des EKZ 2 (2.3.)	Grüner Parlamentsklub und Kabinett BKA	Grossmann, Gruber-Német, Holler
Austausch FISK/BMF ad Rückkopplung des EK-Vor- schlags auf den ÖStP 2012 (8.3.)	BMF Abt. II/3	Grossmann
Exchange of IFIs' experiences on institutional and technical issues (12.3.)	Fiscal Responsibility Insti- tute Budapest	Grossmann
Cooperation on fiscal rules and fiscal councils (13.3.)	Worldbank Office Vienna	Grossmann
Wirtschaftspolitischer Kreis (24.3.)	WIFO	Gruber-Német, Schuster
Einfluss der Inflation auf das Budget (28.3.)	WIFO	Holler
Vorschlag der EK zu einer Fiskalregelreform (29.3.)	FISK	Grossmann
Don't blame the government!? An assessment of debt forecast errors with a view to the EGR (29.3.)	FISK	Bachleitner
Fiscal multipliers for the Czech Republic (31.3.)	Masaryk University	Schuster
Langfristprojektion des WIFO/BMF. Kommentar (18.4.)	WIFO	Schuster
CO ₂ -Grenzvermeidungskosten in Österreich (19.4.)	UBA	Holler, Maidorn
The Austrian Fiscal Advisory Council: A look behind the scenes (20.4.)	Delegation of Brazil	Grossmann
Fiskalische Entwicklungen 2022 und gemäß Stabili- tätsprogramm (25.4.)	ÖKK	Grossmann
Austausch FISK/BMF (25.4.) ad Fiskalprognose	BMF Abt. II/8	Grossmann, Gruber-Német, Holler, Maidorn, Schuster
The Austrian Fiscal Advisory Council: Fiscal monitor- ing in Austria (27.4.)	Delegation of Zambia	Grossmann
Fiscal multipliers for the Czech Republic (28.4.)	Masaryk University	Schuster
Redistributive effects of pension reforms. Arbeitsgespräch (28.4.)	TU Wien/VID	Schuster
Don't blame the government!? An assessment of debt forecast errors with a view to the EGR (9.5.)	WIFO Research Seminar	Bachleitner
FISK-Frühjahrsprognose 2023 bis 2027: Ergebnisse des Büros des Fiskalrates (10.5.)	FISK	Grossmann, Gruber-Német, Maidorn, Schuster
Inflation und ihre fiskalischen Implikationen (11.5.)	Grüner Parlamentsklub	Holler, Grossmann
Arbeitsgespräch: Redistributive effects of pension re- forms (2.6.)	TU Wien/VID	Schuster

Tätigkeitsbericht 2023 des Fiskalrates

EBAI-Sitzung (5.6.)	BMF	Holler
Co ₂ -Grenzvermeidungskosten in Österreich (8.6.)	UBA	Holler, Maidorn
Recent macroeconomic developments and policy (20.6.)	OECD, Structural Mission	Schuster
Sustainability - federalism and climate adaptation (21.6.)	OECD, Structural Mission	Holler
Economic Survey Austria 2023/24 (22.6.)	OECD, Structural Mission	Grossmann, Holler, Maidorn, Schuster
Aktueller Diskussionsstand zum neuen Finanzausgleich (26.6.)	BM Brunner	Grossmann
Realeinkommensentwicklung der unselbständig Beschäftigten und Pensionisten 2021 bis 2025 (27.6.)	AK Wien	Holler, Gruber-Német
FISK OLG-Modell (29.6.)	OBR, HMT	Schuster
Teuerung und aktuelle Befunde aus der Armutsforschung (11.7.)	BP Van der Bellen	Maidorn
Austausch FISK/BMSGK ad Pensionsprognosen (16.8.)	BMSGK Sek II	Schuster
Austausch FISK/IHS ad Makromodellierung (17.8.)	IHS	Schuster
2023 budget execution, 2024 budget, impact of fiscal policies on inflation, long-term fiscal sustainability (31.8.)	IWF-Staff Visit	Grossmann, Gruber-Német, Holler, Maidorn, Schuster
Austausch FISK/BMF ad Klimapolitik (15.9.)	BMF Abt II/9	Holler, Schuster
Potenzial von öffentlichen Investitionen in den Klimaschutz - Diskussionsbeitrag (21.9.)	WIFO	Holler
Kosteneffiziente Reduktion des CO ₂ -Ausstoßes in Österreich (28.9.)	FISK	Holler, Maidorn
Don't blame the government!? An Assessment of debt forecast errors with a view to the Economic Governance Review (29.9.)	NOeG	Bachleitner
Wirtschaftspolitischer Kreis (2.10.)	WIFO	Gruber-Német
BVA 2024 und BFR 2024 bis 2027. Diskussionsbeitrag (8.11.)	WIFO	Grossmann
FISK-Herbstprognose 2023 bis 2027: Ergebnisse des Büros des Fiskalrates (8.11.)	FISK	Gruber-Német, Harrer-Bachleitner, Holler, Grossmann
Issues on public finances in AT (10.11.)	OECD	Grossmann
Aktueller Budgetüberblick der Republik Österreich für 2023/2024 aus Sicht des Fiskalrates unter Einhaltung der Fiskalregeln (21.11.)	WdF – Wirtschaftsforum der Führungskräfte	Grossmann
EBAI-Sitzung (22.11.)	BMF	Holler
Panel-Discussion: How to manage public debt in the context of climate change (23.11.)	WIIW	Holler

The Austrian Fiscal Advisory Council: Fiscal monitoring in Austria (11.12.)	Delegation aus Moldau	Harrer-Bachleitner
Views on AT's 2024 budget (11.12.)	EU IFI	Grossmann
Assessment of Fiscal Long-Run Risks: The Case of Austria (12.12.)	EC, DG ECFIN Conference	Schuster
Wirtschaftspolitischer Kreis (18.12.)	WIFO	Gruber-Német
Discussing the technical assistance with the Western Balkan Fiscal Councils (20.12.)	Worldbank, Western Balkan Conference	Grossmann

Legende:

BD:	Budgetdienst des Parlaments
BMASGK:	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
BMF:	Bundesministerium für Finanzen
CEPS:	Centre for European Policy Studies
DG ECFIN:	Directorate-General for Economic and Financial Affairs
EBAI:	Expert:innengruppe zur Beobachtung und Analyse der Inflationsentwicklung
ECB-WGPF:	Working Group on Public Finance, European Central Bank
EESC:	European Economic and Social Committee
EFB:	European Fiscal Board
EK:	Europäische Kommission
EU IFI:	Network of EU Independent Fiscal Institutions
EUNIFI:	EU Network of Independent Fiscal Institutions
FISK:	Fiskalrat
FMSG:	Finanzmarktstabilitätsgremium
HCPF:	Haut Conseil des Finances Publiques
HMT:	His Majesty's Treasury
IWF:	Internationaler Währungsfonds
JVI:	Joint Vienna Institute
OBR:	Office of Budget Responsibility
OECD:	Organisation for Economic Co-operation and Development
OeNB:	Oesterreichische Nationalbank
ÖKK:	Österreichisches Koordinationskomitee
PBO-IFI:	Parliamentary Budget Officials and Independent Fiscal Institutions
PROD:	Produktivitätsrat
REFFP:	Referat Fiskal- und Produktivitätsrat
TU Wien:	Technische Universität Wien
UBA:	Umweltbundesamt
VID:	Vienna Institute of Demography (Akademie der Wissenschaften)
WIFO:	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Beantwortung von Fragebogenerhebungen

IFIs' monitoring of numerical fiscal rules	European Fiscal Board	Grossmann
Fiscal Governance Database update, verification	European Commis-	Grossmann
IFIs' activities during the COVID-19 pandemic	Fiscal Responsibility Institute Budapest	Grossmann
Fiscal Governance Database update	European Commis-	Grossmann
Survey on forecast process & communication	European Commis-	Grossmann
IFI Busy Period Survey 2023	EU IFI Network	Grossmann
European Fiscal Monitor, July 2023	EU IFI Network	Grossmann, Gruber-Német
European Fiscal Monitor, December 2023	EU IFI Network	Grossmann, Gruber-Német

Nationale und internationale Arbeitsgruppen und Netzwerke mit Beteiligung des FISK

Der Präsident des Fiskalrates und/oder die Mitarbeiter des Büros des Fiskalrates sind Mitglieder der folgenden Gremien:

Finanzmarktstabilitätsgremium (FMSG)

Das Finanzmarktstabilitätsgremium (FMSG) wurde zur Stärkung der Zusammenarbeit in makroprudenziellen Fragen und zur Förderung der Finanzmarktstabilität eingerichtet. Zentrale Aufgabe des FMSG ist es, in Anlehnung an das Instrumentarium des Europäischen Ausschusses für Systemrisiken (ESRB) in einem transparenten Verfahren, den aufgrund der laufenden Überwachung der Finanzmarktstabilität durch die OeNB identifizierten Gefahren mit Empfehlungen an die Finanzmarktaufsicht (FMA) und Risikohinweisen entgegenzuwirken. Dabei wird die institutionalisierte Verzahnung der laufenden makroprudenziellen Überwachung durch die OeNB mit den Aufsichtsagenden der FMA und dem für den Regulierungsrahmen zuständigen Bundesministerium für Finanzen (BMF) gewährleistet. Die Einbindung des Präsidenten sowie einzelner anderer Mitglieder des Fiskalrates stellt die Berücksichtigung der allgemeinen konjunkturellen Rahmenbedingungen und der Ziele nachhaltiger öffentlicher Haushalte sicher.

Produktivitätsrat (PROD)

Der Produktivitätsrat ist ein unabhängiges Gremium, das sich aus 5 weisungsfreien Mitgliedern aus den Bereichen Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit zusammensetzt. Der Vorsitz des Produktivitätsrates wird von der Präsidentin bzw. dem Präsidenten des Fiskalrates wahrgenommen. Mit der Einrichtung des Produktivitätsrates wurde der Grundstein für die systematische Beobachtung und Analyse von Entwicklungen gelegt, die die heimische Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit wesentlich beeinflussen. Dabei gilt es, Maßnahmen und Reformen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft zu identifizieren und zu fördern (www.produktivitaetsrat.at).

Österreichisches Koordinationskomitee (ÖKK)

Gremium auf Basis Artikel 14 ÖStP 2012 zur Koordinierung der Haushaltsführung von Bund, Ländern und Gemeinden. Gegenstand der Haushaltskoordinierung ist u. a. die gegenseitige Information, Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit den vereinbarten Fiskalregeln.

Expert:innengruppe zur Beobachtung und Analyse der Inflationsentwicklung (EBAI)

Gemäß Ministerratsvortrag 12/17 vom 30. März 2022 wurde eine Expert:innengruppe zur Beobachtung und Analyse der Inflationsentwicklung (EBAI) eingerichtet, deren konstituierende Sitzung am 25. April 2022 stattfand. Der Fiskalrat wird im Rahmen der Expertengruppe durch das Büro des Fiskalrates vertreten. Im Rahmen der bisher abgehaltenen 5 Sitzungen wurden Analysen zur Entwicklung der Inflation, zu Strom- und Gasmärkten und Politikmaßnahmen diskutiert. 2023 wurden zwei Berichte veröffentlicht.

EU Network of Independent Fiscal Institutions (EU-NIFI)

Die Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen (DG ECFIN) der Europäischen Kommission organisiert Treffen für unabhängige Einrichtungen (IFIs) der EU-Mitgliedstaaten, die im Zusammenhang mit dem EU-Fiskalrahmen spezifische Aufgaben übernommen haben. Dazu zählen die Überwachung der Einhaltung der nationalen Fiskalregeln, die Bereitstellung oder Billigung makroökonomischer Prognosen, die als Grundlage für die Budgeterstellung dienen, und/oder Fiskalprognosen. Der Hauptzweck dieses Netzwerks besteht darin, eine aktive Kommunikation zwischen den IFIs und der Europäischen Kommission zu etablieren, aber auch den horizontalen Austausch (z. B. Diskussion von „best-practice“-Ansätzen oder gemeinsamen Herausforderungen) zwischen den IFIs zu unterstützen.

Network of EU Independent Fiscal Institutions (EU IFI)

Das Netzwerk ist ein freiwilliger Zusammenschluss unabhängiger Einrichtungen (IFIs), die in den EU-Mitgliedstaaten mit Überwachungsagenden ausgestattet worden sind. Es stellt eine Plattform zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch, aber auch zur Zusammenführung von Ressourcen für gemeinsame Anliegen bereit. Das Netzwerk unterstützt die Bemühungen, den EU-Fiskalrahmen zu stärken und weiterzuentwickeln, Synergieeffekte zwischen Fiskalregeln und Institutionen bzw. unterschiedlichen Verwaltungsebenen besser zu nutzen. Der Vorsitzende vertritt die gemeinsamen Interessen der Netzwerk-Mitglieder gegenüber externen Interessensgruppen (z. B. der Europäischen Kommission). Das Netzwerk ist Herausgeber des „European Fiscal Monitor“, einer quartalsmäßig erscheinenden Publikation zu aktuellen fiskalpolitischen Themen und Aktivitäten der IFIs.

[European Fiscal Monitor: February 2023](#)

[EU Economic Governance Proposal Reform: Issues and Insights from EU IFIs](#)

[Working in the same or different directions? Assessing the relationship between EU and domestic fiscal frameworks](#)

[EU IFI Network statement: The progress on the EU Economic Governance Reforms](#)

[European Fiscal Monitor: July 2023](#)

[Do institutional aspects shape the effectiveness of independent fiscal institutions?](#)

Output Gap Working Group (als Ersatzmitglied)

Die Output Gap Working Group ist eine Untergruppe des „Economic Policy Committee (EPC)“, eines Gremiums, das Beratungsleistungen und Vorarbeiten für den ECOFIN und die EK bereitstellt und wird derzeit vom BMF und von der OeNB beschickt. Dieses Gremium diskutiert die Methoden zur Schätzung von Produktionslücken (Output Gaps) und Budgetelastizitäten, die im Rahmen der European Fiscal Governance verwendet werden.

OECD Network of Parliamentary Budget Officials and Independent Fiscal Institutions

Das Netzwerk wurde zur Verbesserung der parlamentarischen Kontrolle des Budgetprozesses sowie zur Weiterentwicklung der Rolle unabhängiger Fiskalräte etabliert. Es unterstützt den Austausch zwischen Mitarbeitern des Parlaments, der Parlamentarischen Budgetdienste und Fiskalräte, um budgetrelevante Themen zu diskutieren, Erfahrungen bezüglich angewandter Methoden zu teilen, das Mandat neuer Institutionen sowie Mandatsänderungen bereits etablierter Institutionen zu verfolgen sowie „best practices“ zur Entwicklung von Standards zu identifizieren.

OECD Working Party on Government Debt Management (WPDM)

Diese Subgruppe des „Committee on Financial Markets“ dient als Forum für Staatsschuldenmanager aus OECD-Mitgliedstaaten, um Erfahrungen auszutauschen sowie Strategien und Politikmaßnahmen zu diskutieren, die den Bereich des Schuldenmanagements bzw. der Finanzmärkte tangieren.

Kooperation mit Worldbank Office Vienna

Diese Kooperation dient dem Erfahrungsaustausch zur Stärkung der Fiskalrahmen in Ländern des Westbalkans. Die Beratungsleistungen des Fiskalrates fokussieren auf praktische Herausforderungen bei der

Einrichtung und Aufgabenwahrnehmung von Fiskalräten, umfassen aber auch die technische Unterstützung bei der Etablierung modellbasierter Analysen. Vor diesem Hintergrund werden auch vereinzelt Jobrotationen zum Büro des Fiskalrates organisiert.

Forschungskooperationen

Strengthening the EU fiscal framework	EU-IFI-Netzwerk	Grossmann
Redistributive effects of pension reforms	TU Wien, VID	Schuster
Berechnung einer Grenzkostenvermeidungskurve für Österreich im Kontext der CO ₂ -Emissionen	Umweltbundesamt	Holler, Maidorn